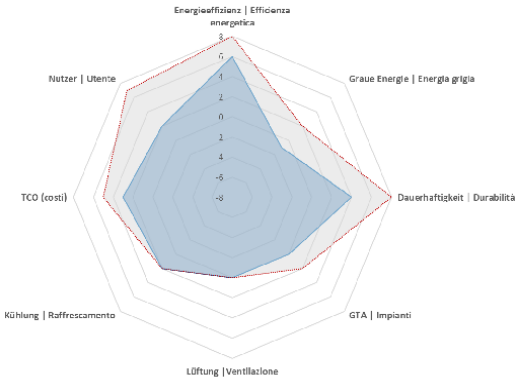
Patchworkhaus 08

© Ruedi Walti

Das etwas unkonventionelle DWH erlaubt es zwei Familien sowohl gemeinsame, als auch individuelle Nutzungsflächen zu bewohnen. Eine gemeinsame Halle (Wintergarten) bildet den Kern der Wohnstruktur und erstreckt sich über die Geschosse.
Die Individualräume sind um diese Halle angeordnet und wechseln in jedem Geschoss die Ausrichtung.Das Energiekonzept dieses Gebäudes beinhält mehrere Komponenten, die in ihrer Gesamtheit für ein angenehmes Wohnraumklima sorgen. Die solare Ausrichtung ist durch die innere Zonierung und den um 90° gedrehten Gang im OG so optimiert, dass die üblichen Orientierungsund Belichtungsnachteile eines Doppelhauses vermieden werden.



Das Gebäude nutzt passive Solargewinne, ist allerdings im Gegensatz zu herkömmlichen Passivhäusern nicht hochgedämmt und beinhält daher etwa 80% weniger Primärenergie als ein standardisiertes Passivhaus.

ECKDATEN	
Standort:	Müllheim, Deutschland
Planer:	Architekten Pfeifer, Roser, Kuhn
Jahr:	2005
BGF:	396 m²
HWB / HGT:	30 kWh/m²a / 1597
Nutzung:	Wohngebäude
BAUWEISE	
Wände:	Leichtbetonsteine (Giebel), Brettstapelwände
Decken:	Stahlbeton
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG	
Heizung:	Bauteilaktivierung, solare Gewinne, Nahwärme
Lüftung:	Fensterlüftung

LOWTECHKRITERIEN

© Ruedi Walti